



DIESES JAHR WERDEN VORTRAGEN /

Uwe Armbruster

Pflegedirektor PP.r.t Reutlingen

Ralf Aßfalg

Pflegedirektor ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

Andreas Bauer

Sozialdezernent Landkreis Reutlingen

Johanna Bentele

Regionale Geschäftsbereichsleiterin Gemeindepsychiatrie
Alb-Neckar, ZfP Südwürttemberg

Christian Freisem

Geschäftsführer PP.r.t und GP.r.t Reutlingen

Dr. Hubertus Friederich

Ärztlicher Direktor ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

Prof. Dr. Gerhard Längle

Regionaldirektor Alb-Neckar ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten
Geschäftsführer PP.r.t und GP.r.t Reutlingen

Dr. Ulrich Mack

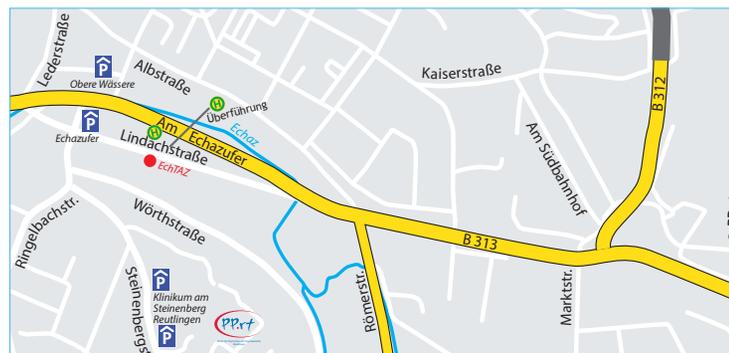
Patientenfürsprecher Bad Schussenried,
Aufsichtsratsmitglied im ZfP Südwürttemberg

Dr. Frank Schwärzler

Ärztlicher Direktor PP.r.t Reutlingen

Dr. Thilo Walker

Ministerialdirigent Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration Baden-Württemberg, Aufsichtsratsmitglied
im ZfP Südwürttemberg



VERANSTALTUNGSDATEN /

Datum Montag, 10. Oktober 2022
Uhrzeit 9.30 Uhr Ankommen
Ort PP.r.t Reutlingen
Tages- und Ambulanzzentrum an der Echaz
(EchTaz)
Lindachstr. 43 / 72764 Reutlingen

Anmeldung per E-Mail an
liane.rauch@zfp-zentrum.de

Kontakt Liane Rauch
Assistenz Regionaldirektion Alb-Neckar
ZfP Südwürttemberg
Hauptstr. 9
88529 Zwiefalten
Telefon: 07373 10-3830

 www.zfp-web.de

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg bewertet die
Veranstaltung erfahrungsgemäß mit 4 Fortbildungspunkten.

Ein Unternehmen der -Gruppe Baden-Württemberg

32. ETHIK- TAGUNG

VIELES WÄRE MÖGLICH!
IM BERMUDADREIECK
LEISTUNGSANSPRUCH,
LEISTUNGSFÄHIGKEIT SOWIE
FINANZIERUNGSBEREITSCHAFT

10.10.2022, 9.30 Uhr

PP.RT
ECHTAZ
REUTLINGEN /



Liebe Kolleg:innen, Mitstreiter:innen, Kooperationspartner:innen,
liebe Psychiatrieerfahrene, liebe Angehörige, liebe langjährig
Teilnehmende,

auch bei unserer 32. Psychiatrischen Ethiktagung, zu der wir Sie
in diesem Jahr herzlich nach Reutlingen in die Räumlichkeiten
der PP.rt einladen, wollen wir ein grundsätzliches Thema
bearbeiten, das eine Reihe ethischer Fragen in der Versorgung
psychisch kranker Menschen aufwirft.

Viele von uns haben die Vision einer Patient:innen- bzw.
Klient:innen-zentrierten Versorgung, Begleitung, Behandlung,
an deren Realisierung sie gerne mitwirken würden. Die gesetz-
lichen Rahmenbedingungen in Deutschland und in Baden-Würt-
temberg sind dafür geschaffen und wären aus unserer Sicht
auch grundsätzlich geeignet. Im Bundesteilhabegesetz und in
neueren Gesetzen des SGB V sind im Grunde alle Voraussetzun-
gen für eine stufenlose, bedarfsgerechte, Sektor- und Sozialge-
setzbuch übergreifende Versorgung des Individuums gegeben.
Die alltäglich erlebte Realität ist aber leider eine andere.

Wodurch die Umsetzung unserer Vision gehemmt oder verhin-
dert wird, wollen wir mit Vertreter:innen von Land, Kostenträgern,
Leistungsanbietern und Betroffenenorganisationen bedenken
und gerne, auch kontrovers, diskutieren. Dabei soll der Schwer-
punkt nicht auf der Erwartung an die anderen liegen, sondern
bei der Überlegung, was der eigene Beitrag zur Überwindung der
Misere sein könnte. Administrative und organisatorische
Kreativität und Phantasie sind gefragt. Und vielleicht auch ein
bisschen Mut, ausgetretene, sichere Pfade zu verlassen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in die Diskussion gehen.

Seien Sie herzlich willkommen in Reutlingen.

Prof. Dr. Gerhard Längle Christian Freisem

Dr. Hubertus Friederich Ralf Aßfalg

Dr. Frank Schwärzler Uwe Armbruster



PROGRAMM /

9.30 Uhr	Ankommen der Gäste	11.40 Uhr	Aus der Sicht der Gemeindepsychiatrie Johanna Bentele
10.15 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Gerhard Längle und Christian Freisem	12.00 Uhr	Aus der Sicht der Klinik Dr. Frank Schwärzler
10.25 Uhr	Einführung in die Thematik Prof. Dr. Gerhard Längle	12.20 Uhr	Mittagspause
10.40 Uhr	Aus der Sicht des Ministeriums Dr. Thilo Walker	13.30 Uhr	Podiumsdiskussion mit Martin Hummel, AOK Neckar-Alb und Nikolaus Mantel, Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener Reutlingen Moderation: Dr. Hubertus Friederich und Ralf Aßfalg
11.00 Uhr	Aus dem Blickwinkel des Kostenträgers Andreas Bauer	14.30 Uhr	Plenumsdiskussion Moderation: Uwe Armbruster
11.20 Uhr	Die Sichtweise des Patientenfürsprechers Dr. Ulrich Mack	15.30 Uhr	Ende der Tagung

Während der Veranstaltung wird für die Öffentlichkeits-
arbeit des ZfP Südwürttemberg fotografiert. Mit Ihrer
Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

TAGUNG PSYCHIATRI- SCHE ETHIK/